

## Beobachtungen an einem Steinadler *Aquila chrysaetos* -Horst im Lungau / Salzburg

Relli STREUHSNIG, Mauterndorf

Vom 13. Mai bis 23. September 1990 konnte, teilweise in Begleitung von Salzburger Ornithologen, an einem Steinadlerhorst beobachtet werden. Im folgenden werden auszugsweise Tagebuchnotizen wiedergegeben.

13. Mai, 12.30 – 18 Uhr:

Ein Adler fliegt mit „hängenden Beinen“ sehr nieder über mich hinweg den Horst an. Er verließ ihn wieder, erst beim 2. Anflug sah ich den Horst deutlich. Der Adler „verschätzte“ sich beim Anflug offenbar etwas in der Höhe, blieb in der Luft fast stehen und „schaukelte“ in den Horst hinunter.

18. Mai:

In Begleitung beim Horst. Adler fliegt ihn mehrmals an, wird auch von zwei Turmfalken *Falco tinnunculus* attackiert.

24. Mai, 13 – 16 Uhr:

Adler im Horst putzt sich entweder oder besetzt den Horst aus. Er bewegt sich ständig. Der Horst ist mit viel frischem Grün ausgestattet. Leider regnet es.

27. Mai, 11 Uhr:

Zwei Adler über dem Grat oberhalb des Horstes; gekreist und dann verschwunden. Nach langem Warten 1 Exemplar in Horsthöhe auf Baum niedergegangen. Standort höher hinauf gewechselt und wieder auf Baum. Zugleich ein zweiter Adler mit „hängendem Etwas“ unterhalb des Grates auf Berghang abseits des Horstes niedergegangen. Im Horst rührt sich nichts. Den Adler mit „hängenden Beinen“ noch viermal gesehen. Um 13.15 Uhr Adler mit Futter (sah wie ein Hase aus) über dem Grat aufgetaucht, Beute im Horst abgeliefert und wieder abgeflogen (mit angezogenen Fängen). Er hat am rechten Flügel nahe der Finger einen kleinen Flügelfehler (es fehlt ein Stückchen) und ist daher nicht das „Hängebein“. Um 14 Uhr kommt erst die Sonne zum Horst.

4. Juni, 14.15 Uhr:

Adler mit Flügelfehler gekreist und talauswärts verschwunden. Ein weiterer über mir gekreist, am Gegenhang (andere Talseite) niedergegangen, bald wieder aufgefliegen, über Grat abgestrichen. Etwas später beide wieder da, kreisen, gehen nieder. Leider tiefe Wolken. 16.40 Uhr: Adler mit Flügelfehler mit Futter in den Horst geflogen. Ein Teil davon blieb am Horstrand hängen.

18 Uhr: Futter hängt noch immer. Es regnet stark, bin im Aufbruch, schaue noch einmal ringsum hoch und da schießt er vom Grat der anderen Talseite fast im Sturzflug mit angewinkelten Flügeln herunter, saust in den Horst. Regen auch bei Adlern nicht beliebt! Ein weiterer Adler am Horst vorbeigeflogen.

20. Juni, 17.15 – 19.15 Uhr:

Jungadler gut zu sehen. Ein Altvogel fliegt immer wieder eine Stelle neben einer großen Schlucht an.

24. Juni, 10.30 Uhr:

In Begleitung anderer Ornithologen. Adler fliegt den Horst mehrmals an, einmal mit großem grünem Ast. Jungadler sehr gut zu sehen. Ein Begleiter macht Aufnahmen eines „Luftkampfes“ zwischen dem Adlerpaar und einem fremden Adler und einem Turmfalkenpaar.

4. Juli, 13.30 Uhr:

Altvogel mehrmals den Horst mit grünen Zweigen angefliegen. Jungadler wird immer „schöner“. Begleiterin meint, er sei schon schön ausgefärbt und werde bald ausfliegen. Einmal „Hängebein“ in den Horst eingeflogen, zweiter Adler verließ gleich darauf den Horst.

8. Juli, 15 Uhr:

Ein Altvogel zog in Horstnähe seine Kreise. Jungvogel sitzt am Horstrand und spreizt immer wieder die Flügel, wobei es weiß aufblitzt. Es regnet.

11. Juli, 19 Uhr:

Ein Adler kreiste noch und entschwand dann meinen Blicken. Im Horst alles ruhig.

12. Juli, 17.45 Uhr:

Um 18 Uhr „Hängebein“ gekommen, vier Minuten später den Horst wieder verlassen; wurde oben am Bergrücken wieder von Falkenpaar verfolgt. Taucht etwas später in der Schlucht neben dem Horst mit Grün in den Fängen wieder auf und bringt es zur schon oft angeflogenen 2. Stelle neben der Schlucht. Alles innerhalb von 12 Minuten. Wurde wieder von Falken angegriffen. Sie scheinen dort ebenfalls ihren Brutplatz zu haben. Vom Jungadler leider nichts zu sehen. Um 18.15 Uhr Altvogel wieder mit grünem Ast in der Schlucht aufgetaucht, zieht damit Kreise und verschwindet wieder über der Schlucht. Um 18.23 kreisen zwei Adler oberhalb der Schlucht, ohne Ast. Wurde offensichtlich anderswo abgelegt, nicht im Horst.

13. Juli, 16.45 Uhr:

Außer Segelfliegern nichts zu sehen. Kann man das nicht verbieten? Über jedem Gipfel kreist anstelle eines Adlers ein Segelflieger! Keine Spur von Adlern.

15. Juli, 8.30 Uhr:

Um 9 Uhr ein Altvogel aufgetaucht, wurde von zwei Falken angegriffen. Kreiste eine halbe Stunde und verschwand. 10.30 Uhr ein Adler aufgetaucht und in den Felsen niedergegangen. 10.45 wieder ein Adler aufgetaucht, verfolgt von zwei Falken und talauswärts weggeflogen. 14.15 Uhr ein Adler über Schlucht aufgetaucht, auf Baum gesetzt, eine halbe Stunde später wieder talauswärts abgeflogen. 15 Uhr wieder einer aufgetaucht, zum 2. Platz geflogen, kurzer Aufenthalt und wieder talauswärts. Schon wieder ein Segelflieger da!

Um 16.30 Uhr mit großer Beute aufgetaucht (wahrscheinlich Reh, nach den langen, baumelnden Beinen zu schließen) und zum 2. Platz geflogen, kurz darauf wieder aufgetaucht und mit Futter Richtung Horst geflogen, umgedreht (Jungvogel war nicht mehr im Horst) und nun mit dieser schweren Beute eine halbe Stunde lang den Berghang (mit System) abgesucht. Rauf und runter, hin und her ohne abzusetzen,

bis er offensichtlich endlich fand, was er suchte. Ziemlich weit oben, fast unter dem Grat ging er (leider hinter einer großen Zirbe) nieder und tauchte nicht mehr auf.

27. Juli, 15.30 Uhr:

Jungadler aufgetaucht, sehr schön gekreist und gut sichtbar auf Felsen niedergegangen. Nach 10 Minuten wieder aufgefliegen und meinen Blicken entschwunden. Ab 17 Uhr juv. und Altvogel aufgetaucht. Jungadler muß immer wieder niedergehen. Altvogel hoch hinaufgekreist, später zu juv. heruntergekommen und beide abgeflogen.

29. Juli, 14.20 Uhr:

Jungadler kurvt herum, geht aber immer wieder nieder, beobachtet vom Altvogel, der wieder von Turmfalken angegriffen wird. Um 15.20 Uhr juv. wieder aufgefliegen, wackelt in der Luft (die Kurven kriegt er noch nicht richtig) und macht fleißig Flugübungen. Um 17.30 Uhr Altvogel aufgetaucht. Leider wieder verschwunden.

6. August, 12.30 Uhr:

Jungadler fliegt schon über das Tal auf andere Seite. Er flog sehr niedrig wieder zurück und ging unterhalb seiner Kinderstube nieder. Immer wieder muß er zum Ausruhen niedergehen. Er flog sehr niedrig und war wunderschön zu sehen. Ein Altvogel kreiste immer wieder über ihm.

12. August, 12 Uhr:

Jungadler fliegt in der Schlucht herum. Um 12.45 Uhr Altvogel aufgetaucht und lange mit juv. gekreist. Dieser versucht dabei immer wieder, so sah es zumindest aus, den Altvogel zum Spielen zu verlocken. Er flog den Altvogel immer wieder an, sie berührten sich auch. Das sah sehr drollig aus. Um 14.30 Uhr fliegen beide Altvögel mit Jungem. Ein herrlicher Anblick. Leider kommt schon wieder von allen Seiten ein Gewitter auf.

19. August, 12.45 Uhr:

Zweimal ein Altvogel kurz aufgetaucht. Es ist sehr windig. Offensichtlich sind sie heute auf der windstilleren Seite.

26. August, 12 Uhr:

Um 13 Uhr zwei Altvögel aufgetaucht, um 13.25 Junger ober der Schlucht aufgetaucht, wieder

heftig von zwei Falken attackiert: hinter Grat wieder verschwunden. Altvögel noch mehrmals gesehen.

2. September, 14 Uhr:

Zwei Altvögel kreisend, kein Jungvogel.

9. September, 15.25 Uhr:

Zwei Altvögel über Schlucht aufgetaucht, eine halbe Stunde gekreist und wieder weg. Etwas später wieder einer über Schlucht von Turmfalken attackiert. Beide Altvögel um 16 Uhr, einander jagend, ganz niedrig wieder aufgetaucht und talauswärts abgeflogen. Um 16.30 Uhr nochmals kurz gesehen.

23. September, 14.30 Uhr:

Um 15.30 beide Altvögel aufgetaucht; einer oben gekreist, der andere mit angewinkelten Schwin-

gen sehr rasch im Gelände herumgeflogen. Suchte offensichtlich Nahrung. Oder Jungvogel? Dieser war nicht zu sehen. Es war sehr stark bewölkt und beide verschwanden in den Wolken.

Am 11. November war ich wieder Ausschau halten. Es lag schon ziemlich Schnee. Von den Adlern war leider nichts zu sehen.

Anschrift der Verfasserin:

Relli STREUHSNIG

A-5570 Mauterndorf 265

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monticola](#)

Jahr/Year: 1987-1991

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Streuhsnig Relli (Aurelia)

Artikel/Article: [Beobachtungen an einem Steinadler \*Aquila chrysaetos\*-Horst im Lungau/Salzburg. 183-185](#)